

# **Pflegezentrum Pfarrmatte**

## **REGLEMENT**

<b>Allgemein</b>	Die in diesem Reglement verwendeten Bezeichnungen Bewohner beziehen sich generell für Frauen und Männer
<b>Zweck</b>	<b>Art. 1</b> Das Pflegezentrum Pfarrmatte bietet Bewohner Pflege und Betreuung
<b>Trägerschaft Organe</b>	<b>Art. 2</b> Trägerschaft ist die politische Gemeinde Freienbach. Die Organe sind: <ul style="list-style-type: none"><li>- der Gemeinderat</li><li>- die Betriebskommission</li><li>- die Pensionsleitung</li></ul>
<b>Aufsicht und Leitung</b>	<b>Art. 3</b> 3.1 Die Verwaltung und Vertretung des Pflegezentrums obliegt der Zentrumsleitung, nachstehend Leitung genannt  3.2 Die Leitung untersteht der Betriebskommission. Pflichten und Rechte sind in einem Funktionsbeschrieb geregelt  3.3 Die Betriebskommission wird vom Gemeinderat gewählt und untersteht demselben. Die Leitung ist von Amtes wegen Mitglied der Betriebskommission
<b>Medizinische Betreuung</b>	<b>Art. 4</b> 4.1 Im Pflegezentrum erfolgt die medizinische Betreuung durch die Hausärzte. Es besteht freie Arztwahl  4.2 Die Kosten für die Kranken- und Unfallversicherungsprämien sowie ärztliche Behandlung, Medikamente, Spezialbehandlungen und aufwendige Pflege gehen zulasten des Bewohner beziehungsweise der zuständigen Krankenkasse
<b>Aufnahme</b>	<b>Art. 5</b> 5.1 Die Aufnahme von Bewohnern erfolgt durch den Entscheid der Leitung  5.2 Allfällige Rekurse betreffend Nichtaufnahme sind an die Betriebskommission zu richten  5.3 Für die Aufnahme gilt die Reihenfolge: <ul style="list-style-type: none"><li>- Gemeindeeinwohner</li><li>- Kantonseinwohner</li><li>- Ausserkantonale</li></ul> 5.4 Als Gemeindeeinwohner gilt, wer seit fünf Jahren in der Gemeinde Freienbach wohnhaft und steuerpflichtig ist oder den wesentlichen Teil seines Lebens in der Gemeinde Freienbach verbracht hat (siehe auch Taxordnung Pos.5)

5.6 Aufnahme ins Pflegezentrum finden in der Regel Personen im AHV-Alter

5.7 Nicht aufgenommen werden Personen, die an einer ansteckenden Krankheit leiden oder deren Beschwerden ein Zusammenleben in der Gemeinschaft nicht möglich machen

**Anmeldung**

**Art. 6**

6.1 Das Gesuch um Aufnahme ist an die Leitung zu richten. Vor Eintritt ist ein aktuelles Arztzeugnis erforderlich

6.2 Nichtgemeindeeinwohner im Sinne von Art. 5.4 haben ausserdem abzugeben:

- Finanzierungsnachweis
- Wohnsitzbestätigung

**Pensionskosten**

**Art. 7**

Das Pflegezentrum erhebt Tagestaxen. Leistungsumfang und Ansätze sind in der Taxordnung aufgeführt

**Weitere Bestimmungen**

**Art. 8**

Beim Eintritt in das Pflegezentrum sind die persönlichen Kleider in genügender Anzahl mitzubringen und mit Name und Vorname gemäss Vorgabe zu bezeichnen

**Rauchen**

**Art. 9**

In den Räumen des Pflegezentrum wird ab 1. August 2008 ein generelles Rauchverbot erlassen

**Zimmerzuteilung**

**Art. 10**

10.1 Die Bewohner haben keinen Anspruch auf die Zuteilung oder Reservation eines bestimmten Zimmers oder Bettes

10.2 Die Leitung ist befugt, Umplatzierung innerhalb des Hauses vorzunehmen

**Austritt**

**Art. 11**

Wünscht ein Bewohner auszutreten, so hat der Bewohner dies mindestens 30 Tage vorher der Leitung schriftlich mitzuteilen

Bei vorzeitigem Austritt ist die Taxe für die Kündigungszeit zu entrichten, ausgenommen bei Wiederbelegung des Bettes

**Art. 12**

Die Leitung kann einen Vertrag mit 30 Tagen Kündigungsfrist auf Ende eines Monats kündigen bei:

- wiederholter Missachtung der Hausregeln oder der Weisungen der Pensionsleitung
- Unverträglichkeit
- Bewohnern, deren Verhalten ein Zusammenleben im Haus stört
- Nichterfüllen der finanziellen Verpflichtungen
- Bewohnern, deren Aufenthalt aus medizinischen oder pflegerischen Gründen nicht mehr möglich ist

Gegen eine solche Verfügung können die betroffenen Per-

sonen oder ihre Angehörigen bei der Betriebskommission schriftlich Einsprache erheben

- Seelsorge**      **Art. 13**  
Der Andachtsraum steht allen Religionen zur Verfügung
- Verpflichtung**      **Art. 14**  
Mit dem Eintritt anerkennt der Bewohner und/ oder dessen Angehörige das vorliegende Reglement, die Taxordnung und die Hausregeln
- Beschwerden**      **Art. 15**  
15.1 Beschwerden über Bewohner und Mitarbeiter sind bei der Leitung anzubringen  
  
15.2 Beschwerden über die Leitung sind der Betriebskommission schriftlich einzureichen  
  
15.3 Beschwerden gegen die Betriebskommission sind schriftlich an den Gemeinderat zu richten
- Wertsachen**      **Art. 16**  
Für die im Zimmer aufbewahrten Wertsachen und Geldbeträge haftet der Bewohner selber
- Versicherungen**      **Art. 17**  
Grundsätzlich ist jeder Bewohner für den Schaden haftbar, der aus eigenem Verschulden oder Missachtung der Hausordnung an Räumlichkeiten oder deren Einrichtungen entsteht. Es empfiehlt sich, die Hausrat-, sowie Haftpflichtversicherung neu zu überprüfen
- Anpassung der Taxordnung**      **Art. 18**  
Die Taxordnung wird durch den Gemeinderat jährlich angepasst. Änderungen in der Taxordnung werden den Bewohnern spätestens einen Monat vorher schriftlich durch die Leitung mitgeteilt
- Änderungen des Betriebsreglements**      **Art. 19**  
Änderungen dieses Reglements beschliesst der Gemeinderat auf Antrag der Betriebskommission

Das Reglement wurde vom Gemeinderat genehmigt am 6.12.2007, GRB 718